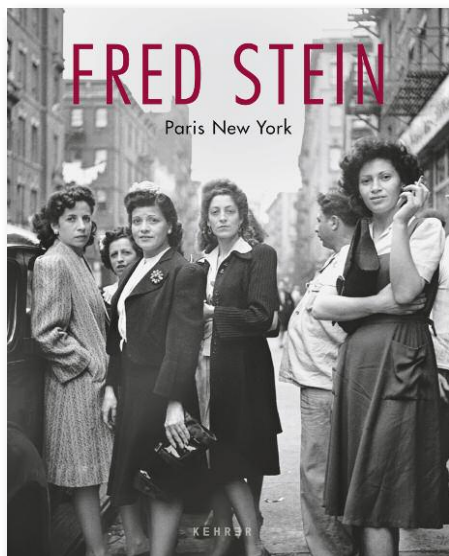




KEHR VERLAG



NEUERSCHEINUNG KEHRER VERLAG

Fred Stein

PARIS – NEW YORK

Herausgegeben von Dawn Freer

Texte von Cilly Kugelmann, Gilles Mora, Rosemary Sullivan, Theresia Ziehe

Leinenfesteinband mit Schutzumschlag

24 x 31 cm

200 Seiten

128 Duotoneabb.

Englisch / Deutsch

ISBN 978-3-86828-429-4

Euro 49,90

Erste umfassende Publikation über diesen herausragenden Meister der Dokumentarfotografie des 20. Jahrhunderts

Fred Stein (1909, Dresden – 1967, New York) war ein Meister der Straßenfotografie. Als Pionier der Handkamera hielt er treffsicher Momente des täglichen Lebens in den Straßen der Großstadt fest. Sie entstanden, nachdem Stein 1933 aus Nazi-Deutschland nach Paris und später nach New York emigrierte. Die gleiche Unmittelbarkeit zeichnet auch seine eindringlichen Porträts großer Persönlichkeiten der Zeit aus, darunter Albert Einstein, Georgia O'Keeffe, Marc Chagall oder das Doppelporträt von Gerda Taro und Robert Capa, wiederentdeckt im legendären *Mexican Suitcase*. Steins Fotografien sind ein essenzielles Dokument der Geschichte des 20. Jahrhunderts und ein wichtiger Bestandteil der Fotogeschichte. Fred Steins Arbeiten sind in zahlreichen Sammlungen vertreten, z. B. im Smithsonian American Art Museum, Washington; International Center of Photography, New York; National Portrait Gallery, Washington; The Center for Creative Photography, Tucson; Musée Carnavalet, Paris; Jewish Museum, New York. Stein hinterließ ein vielschichtiges und umfangreiches Werk, das hier erstmals in einer umfassenden Publikation vorliegt.

»Fred Stein war ein Vertriebener; der Zufall machte ihn zum Außenseiter. Aus dieser Position heraus entwickelte er seinen Blick und seine Arbeitsweise. Der Zufall wollte es auch, dass Stein 1967 starb, noch bevor in den 1970er-Jahren eine Welle des Interesses an dokumentarischer Fotografie durch New York rollte, die den Ruhm von Fotografen wie Robert Capa, Henri Cartier-Bresson, Brassai und André Kertész festigte, während Steins Name in den Abhandlungen der Kunstgeschichte keinen Platz

fand. Fred Stein war ein überwältigender Meister der dokumentarischen Kunst. Mit dieser Auswahl aus seinem Werk kehrt er endlich in die Gesellschaft der großen Namen zurück.«

Rosemary Sullivan

»Ich begegnete Fred, als wir beide Flüchtlinge waren und das totalitäre Naziregime mit den ziemlich bescheidenen Mitteln bekämpften, die uns zur Verfügung standen. Fürs eine Zeit war er sehr avantgardistisch, ein brillanter Fotograf, inspiriert von seinem Streben nach Gerechtigkeit und seiner Sorge um die Wahrheit, die sich in seinen Fotografien so deutlich widerspiegeln. Er war ein echter Visionär, wie die Auswahl der Menschen und Motive, die er fotografierte, eindeutig beweist.«

Willy Brandt, Deutscher Bundeskanzler, 1983

Dawn Freer ist Herausgeberin und Lektorin und lebt mit ihrem Ehemann Peter Stein in New York. Das Fred-Stein-Archiv betreut sie seit 30 Jahren. **Cilly Kugelmann** ist seit 2002 Programmdirektorin des Jüdischen Museums Berlin und Stellvertreterin des Direktors. **Theresia Ziehe** ist Kuratorin für Fotografie des Jüdischen Museums Berlin. **Gilles Mora**, Kurator und wissenschaftlicher Experte für moderne amerikanische Fotografie, ist künstlerischer Direktor des Pavillon Populaire in Montpellier. **Rosemary Sullivan**, emeritierte Professorin der University of Toronto ist Biografin und Dichterin.

Ausstellung

Jüdisches Museum Berlin, 22. November 2013 – 23. März 2014

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen plus Cover in einem Artikel verwendet werden dürfen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und

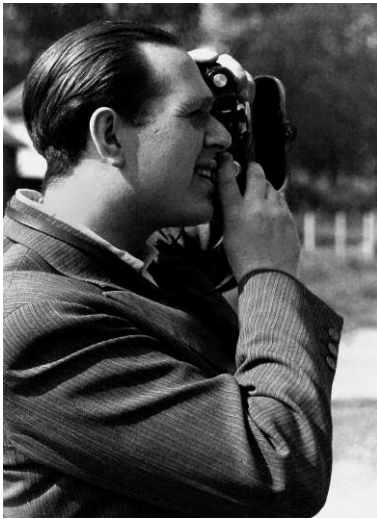
Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Barbara Karpf, barbara.karpf@kehrerverlag.com oder
Kathrin Szymikowski, kathrin.szymikowski@kehrerverlag.com
Kehr Verlag, Wieblinger Weg 21, 69123 Heidelberg
Fon 06221/649 20-18, Fax 06221/64920-20
www.kehrerverlag.com / www.artbooksheidelberg.com

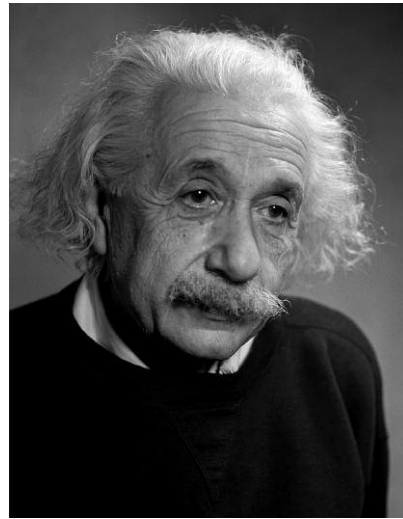
VERLAG



KEHRER



1. Lilo Rosemary: Fred Stein with Leica, ca. 1937 (France)



2. Fred Stein: Albert Einstein, Princeton New Jersey 1946
© Fred Stein Archive



3. Fred Stein: Hannah Arendt, New York 1944
© Fred Stein Archive



4. Fred Stein: Embrace, Paris 1934
© Fred Stein Archive



5. Fred Stein: Paris Evening, Paris 1934
© Fred Stein Archive



6. Fred Stein: Le Gaz, Paris 1935
© Fred Stein Archive

VERLAG



7. Fred Stein: Hole in Fence, Paris 1936
© Fred Stein Archive



8. Fred Stein: Children Reading Newspaper, Paris 1936
© Fred Stein Archive



9. Fred Stein: Popular Front, Paris 1936
© Fred Stein Archive



10. Fred Stein: Man on Bench, New York 1941
© Fred Stein Archive



11. Fred Stein: Cola, New York 1942
© Fred Stein Archive



12. Fred Stein: Little Italy, New York 1943
© Fred Stein Archive



KEHRER



13. Fred Stein: Italy Surrenders, New York 1943
© Fred Stein Archive



14. Fred Stein: Ballfield, New York 1946
© Fred Stein Archive

VERLAG